

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

19. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 3. Juni 1966	Nummer 86
---------------------	---	------------------

Die Auslieferung des Ministerialblattes Nr. 85 wird sich wegen der Schwierigkeit des Druckes etwas verzögern. Es wird gebeten, von Nachfragen abzusehen.

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
21251	6. 5. 1966	RdErl. d. Innenministers Hygienische Überwachung der Herstellung, Aufbewahrung und des Vertriebes von Speiseeis	1082
791 8221	10. 5. 1966	RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten Unfallversicherungsschutz für die Kreisbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege, ihre Stellvertreter sowie die übrigen ehrenamtlichen Mitglieder der Kreisnaturschutzstellen	1082
8300	10. 5. 1966	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Inanspruchnahme von Versorgungsbezügen nach dem Bundesversorgungsgesetz als Ersatz für Aufwendungen der Träger der Sozialhilfe	1082

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Seite
Innenminister	
6. 5. 1966	Bek. — Bestallung als Apotheker; hier: Ausstellung einer Ersatzurkunde 1083
Finanzminister	
	Personalveränderung 1083
Arbeits- und Sozialminister	
11. 5. 1966	Mitt. — Aufstellung über die vom Arbeits- und Sozialminister des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. April 1966 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 1. Mai 1966 1083
Minister für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten	
Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr	
23. 5. 1966	Gem. RdErl. — Plakatwerbung der Parteien aus Anlaß der Landtagswahl 1966 1092
Landtag Nordrhein-Westfalen	
	Beschlüsse des Landtags Nordrhein-Westfalen während der 75. und 76. Sitzung (48. Sitzungsabschnitt) am 10. und 11. Mai 1966 in Düsseldorf, Haus des Landtags 1089

I.

21251

Hygienische Überwachung der Herstellung, Aufbewahrung und des Vertriebes von Speiseeis

RdErl. d. Innenministers v. 6. 5. 1966 — VI A 1 — 43.04.00

Der Runderlaß v. 7. 8. 1959 (SMBl. NW. 21251) wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt A Nr. IV wird Abs. 4 durch folgenden Satz ergänzt:

Diese Forderungen gelten auch für die gefrierfertige Masse von Speiseeis, das im Kaltverfahren (Softeisverfahren) aus Speiseeispulver hergestellt wird.

Von der Erhitzung der gefrierfertigen Masse kann nur dann abgesehen werden, wenn das pasteurisierte Gemisch nicht in Pulverform, sondern in Konservenbehältern als flüssiges Halbfertigprodukt in einer Konsistenz angeliefert wird, die es ermöglicht, den praktisch sterilen Inhalt sofort nach dem Öffnen des Behälters ohne weitere Behandlung in den Gefrierautomaten einzufüllen.

2. Abschnitt A Nr. IV wird durch folgenden Absatz ergänzt:

12. Bei der Überprüfung der Speiseeisbetriebe ist der Herstellung und der Abgabe von Speiseeis im Kaltverfahren (Softeisverfahren) besondere Beachtung zuzuwenden.

Insbesondere ist auf folgende Punkte zu achten:

- a) Softeisautomaten sollen möglichst so aufgestellt werden, daß sie dem Straßenstaub und dem Luftstrom von Heizungs- oder Entlüftungsanlagen nicht unmittelbar ausgesetzt sind. Es ist zweckmäßig, die Geräte mit Luftfilter auszurüsten.
- b) Zum Schutze der Gefrierautomaten, vor allem der Zapfhähne, vor Verschmutzungen durch Passanten nach Beendigung des täglichen Verkaufs sollten die Automaten durch eine abschließbare Theke oder dergleichen gesichert werden.
- c) Speiseeisreste sind nach Beendigung des täglichen Verkaufsbetriebes aus dem Gefrierautomaten unbedingt zu entfernen. Der Verkauf der vom Vortag in dem Gefrierautomaten befindlichen Speiseeisreste ist nicht zulässig.
- d) Die Reinigung der Gefrierautomaten ist täglich mindestens einmal gewissenhaft durchzuführen.
- e) Wird Speiseeis im Kaltverfahren aus Speiseeispulver und Wasser hergestellt, muß das Anrühren der Masse in einem vom Publikumsverkehr ausgeschlossenen und gegen Staub und andere Verunreinigungen geschützten Raum vorgenommen werden. Die benutzten Gefäße, Geräte und Reinigungsmaterialien müssen in sauberem Zustand sein und ebenso aufbewahrt werden.
- f) Die angerührte Masse ist möglichst schnell der weiteren Behandlung (Erhitzung, Abkühlung, Einfüllung in den Gefrierautomaten) zuzuführen. Steht die Softeismasse als gefrierfertiges Produkt in Konservenbehältern zur Verfügung, ist der gesamte Inhalt des Behälters sofort nach dem Öffnen in den Gefrierautomaten einzufüllen.

An die Regierungspräsidenten,
Oberkreisdirektoren und Oberstadtdirektoren
— Gesundheitsämter —,
Leiter der Medizinaluntersuchungsämter und
-stellen.

— MBl. NW. 1966 S. 1082.

791

8221

Unfallversicherungsschutz für die Kreisbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege, ihre Stellvertreter sowie die übrigen ehrenamtlichen Mitglieder der Kreisnaturschutzstellen

RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 10. 5. 1966 —
I A 6 — 74.49 — 665-66

Die Kreisbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege, ihre Stellvertreter sowie die übrigen ehrenamtlichen Mitglieder der Kreisnaturschutzstellen nach §§ 8, 9 des Reichsnaturschutzgesetzes v. 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) i. Verb. mit § 3 DVO v. 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) sind nach § 539 Abs. 1 Nr. 13 RVO i. d. F. v. 30. April 1963 (BGBl. I S. 241) kraft Gesetzes in der Unfallversicherung gegen Arbeitsunfall versichert.

Träger der Unfallversicherung sind nach § 657 Abs. 1 Ziff. 1 RVO — je für ihren Bereich — die Träger der gemeindlichen Unfallversicherung (Gemeindeunfallversicherungsverbände, Eigenunfallversicherung der Städte).

Dieser RdErl. ergeht im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Arbeits- und Sozialminister.

An die Landkreise und kreisfreien Städte;

nachrichtlich:

an die Regierungspräsidenten
und Landesbaubehörde Ruhr.

— MBl. NW. 1966 S. 1082.

8300

Inanspruchnahme von Versorgungsbezügen nach dem Bundesversorgungsgesetz als Ersatz für Aufwendungen der Träger der Sozialhilfe

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 10. 5. 1966 —
II B 2 — 4253.4 (11 66)

1. Nach § 77 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) sind Leistungen, die auf Grund öffentlich-rechtlicher Vorschriften zu einem ausdrücklich genannten Zweck gewährt werden, nur soweit als Einkommen im Sinne des Bundessozialhilfegesetzes zu berücksichtigen, als die Sozialhilfe im Einzelfall demselben Zweck dient. Mit Urteil v. 26. August 1964 — VC 99.63 — hat das Bundesverwaltungsgericht entschieden, daß die einem **Beschädigten** nach dem Bundesversorgungsgesetz gezahlte Grundrente nicht zur Sicherung des allgemeinen Lebensunterhalts des Versorgungsberechtigten, sondern für einen schädigungsbedingten Mehraufwand bestimmt ist und somit nicht für denselben Zweck gewährt wird, dem die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz dient. Nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts darf daher die Grundrente des Beschädigten bei der Gewährung von Sozialhilfe nur im Rahmen des § 77 BSHG als Einkommen berücksichtigt werden.

Für die Grundrente der **Witwe** hat das Bundesverwaltungsgericht einen entsprechenden Zweck der Deckung eines materiellen Mehraufwandes verneint (Urteil BVerwG v. 26. Januar 1966 — VC 128.65 —). Die Grundrente der Witwe soll den Lebensunterhalt gewährleisten und ist deshalb bei der Gewährung von Sozialhilfe als Einkommen zu berücksichtigen. Entsprechendes muß für die Waisenrente gelten.

2. Hat ein Hilfeempfänger für die Zeit, für die ihm Sozialhilfe gewährt wird, einen Anspruch auf Versorgungsbezüge nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, kann der Träger der Sozialhilfe durch schriftliche Anzeige gemäß § 90 BSHG an die Verwaltungsbehörde der Kriegsopferversorgung bewirken, daß der Anspruch nach dem Bundesversorgungsgesetz bis zur Höhe seiner Aufwendungen auf ihn übergeht.

Der Übergang des Anspruchs des Versorgungsberechtigten ist nach § 90 Abs. 1 Satz 3 BSHG jedoch nur insoweit möglich, als die Hilfe bei rechtzeitiger Leistung des Versorgungsamtes nicht gewährt worden wäre. Da der Träger der Sozialhilfe nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts v. 26. August 1964 auch bei rechtzeitiger Gewährung der Versorgungsleistungen die Grundrente des Beschädigten als Einkommen unberücksichtigt zu lassen hätte, ist der Übergang des Anspruchs des Beschädigten auf Grundrente nach § 90 BSHG grundsätzlich ausgeschlossen. Hat der Träger der Sozialhilfe dem Beschädigten aber zum Ausgleich der Schädigung nach § 3 Abs. 1 BSHG einen Mehrbedarf oder nach § 22 Abs. 1 BSHG eine von den Regelsätzen abweichende Leistung gewährt, ist der Übergang des Anspruchs auf Grundrente nach § 90 BSHG bis zur Höhe der wegen der Schädigung gewährten Leistungen nicht ausgeschlossen.

3. Leitet der Träger der Sozialhilfe den Anspruch auf Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz gemäß § 90 BSHG auf sich über, so haben die Verwaltungsbehörden der Kriegsoferversorgung zu prüfen, ob der Träger der Sozialhilfe Leistungen erbracht hat, die dem gleichen Zweck dienen wie die Grundrente des Beschädigten und die er bei rechtzeitiger Leistung der Grundrente nicht hätte gewähren müssen.
4. Die Vorschrift des § 25 a BVG findet nur bei Leistungen der Kriegsoferversorgung Anwendung. Sie greift daher nicht Platz, wenn Leistungen den Kriegsoferversorgung nach den Vorschriften des Bundessozialhilfegesetzes gewährt werden. Für die Sonderfälle des § 71 a BVG bedarf es einer Überleitung nach § 90 BSHG nicht, da hier der Übergang des Anspruchs kraft Gesetzes eintritt.
5. Ist streitig, ob Versorgungsleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz an den Versorgungsberechtigten oder auf Grund einer Überleitung gemäß § 90 BSHG an den Träger der Sozialhilfe ausbezahlt sind, so ist nach dem Urteil des Bundessozialgerichts v. 29. November 1961 — 10 RV 1259/57 (BSG 16 S. 12 ff) der Rechtszug vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit dann gegeben, wenn Bescheide der Verwaltungsbehörden der Kriegsoferversorgung angefochten sind. Dem steht das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts v. 3. Juli 1956 — VC 46.54 (BVBl. 1957 S. 57 Nr. 15) nicht entgegen.

Der RdErl. v. 21. 1. 1963 (SMBl. NW. 8300) wird aufgehoben.

— MBl. NW. 1966 S. 1082.

II.

Innenminister

Bestallung als Apotheker; hier: Ausstellung einer Ersatzurkunde

Bek. d. Innenministers v. 6. 5. 1966 — VI B 5 — 61.02.01

Herr Alex Hilbck, geboren am 13. Juni 1933 in Köln, wohnhaft in Köln-Lindenthal, Dürener Straße 264, hat glaubhaft versichert, daß die ihm am 10. Mai 1961 erteilte Bestallungsurkunde als Apotheker in Verlust geraten ist.

Diese Urkunde wird hiermit für ungültig erklärt. Sollte die für ungültig erklärte Urkunde oder davon gefertigte Abschriften oder Ablichtungen vorgelegt werden, bitte ich, diese einzuziehen und mir zuzuleiten.

Ich habe Herrn Hilbck am 3. Mai 1966 unter der Nummer VI B 5 — 61.02.01 (61/66) — eine Ersatzurkunde mit folgenden Daten ausgestellt:

Pharmazeutische Prüfung: 28. Januar 1960

Prüfungsausschuß: Universität Bonn

Bestallungsdatum: 30. Januar 1961.

— MBl. NW. 1966 S. 1083.

Finanzminister

Personalveränderung

Es ist ernannt worden:

Regierungsoberamtmann H. Kölpin
von der Bezirksregierung Detmold zum Regierungs-
Kassenrat unter gleichzeitiger Versetzung an das Landes-
amt für Besoldung und Versorgung NW. in Düsseldorf.

— MBl. NW. 1966 S. 1083.

Arbeits- und Sozialminister

Aufstellung

über die vom Arbeits- und Sozialminister des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. April 1966 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 1. Mai 1966

Mitt. d. Arbeits- und Sozialministers v. 11. 5. 1966 — II:1 — 7222

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
Gewerbegruppe I (Landwirtschaft)			
19572	Manteltarifvertrag für Landarbeiter im Landesteil Nordrhein vom 30. 3. 1966	1. 4. 1966	4460
19573	Lohnvereinbarung wie vor	1. 4. 1966	4460 1
Gewerbegruppe III (Bergbau)			
19574	Tarifvertrag über ein zusätzliches Urlaubsgeld für alle Arbeitnehmer im Interessengebiet der „Sachtleben“ AG in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz vom 16. 3. 1966	1. 1. 1966	4406 2

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)			
19575	Lohntarifvertrag und Arbeitszeitregelung für Arbeiter der Westfälischen Glasmanufaktur Fricke & Ahlert KG, Halle i. W., vom 17. 3. 1966	1. 4. 1966	2940 26
19576	Lohntarifvertrag für Arbeiter, Lehrlinge und Anlernlinge der Naturstein- und Naturwerksteinindustrie in Nordrhein-Westfalen (ausgenommen Ostwestfalen) vom 15. 3. 1966	1. 4. 1966	3340 14
19577	Lohn- und Gehaltsabkommen für alle Arbeitnehmer der Firmen Ringsdorf-Werke GmbH und KG sowie Dr. Sievers & Co. KG, Bad Godesberg-Mehlem und Berlin, vom 21. 3. 1966	1. 2. 1966	4186 16
19578	Änderungsvereinbarung vom 21. 3. 1966 zu den Arbeitszeitbestimmungen des Manteltarifvertrages für Arbeiter und Angestellte der Firmen Ringsdorf-Werke GmbH u. KG sowie Dr. Sievers & Co. KG, Bad Godesberg-Mehlem, vom 19. 2. 1963	1. 1. 1967	4186 17
19579	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Meister der Werke Stolberg, Herzogenrath und Sindorf der Vereinigten Glaswerke, Aachen, vom 10. 3. 1966	1. 1. 1966	4208 2
19580	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister, Lehrlinge und Anlernlinge der Naturstein- und Naturwerksteinindustrie in Nordrhein-Westfalen (ausgenommen Ostwestfalen) vom 15. 3. 1966 (abgeschlossen mit der I.G. Bau-Steine-Erden)	1. 4. 1966	4300 5
19581	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 4. 1966	4300 6
19582	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV	1. 4. 1966	4300 7
19583	Manteltarifvertrag für Angestellte, Meister, Lehrlinge und Anlernlinge der Spiegelglaswerke Germania, Porz-Urbach, vom 31. 8. 1965 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 9. 1965	4443 1
19584	Manteltarifvertrag für Arbeiter in den Betrieben der Firma Theodor Stephan KG, Haiger-Dillkreis — in Nordrhein-Westfalen für das Werk Niederdresselndorf —, mit Protokollnotiz vom 21. 2. 1966	1. 1. 1966	4459
Gewerbegruppe V — X (Eisen-, Metall- und Elektroindustrie)			
19585	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Eisen-, Metall und Elektroindustrie im Kreise Wittgenstein vom 17. 3. 1966	1. 4. 1966/ 1. 4. 1967	4248 4
19586	Abkommen über die Vergütungen für Lehrlinge und Anlernlinge der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Kreise Wittgenstein vom 17. 3. 1966	1. 4. 1966/ 1. 4. 1967	4248 5
19587	Lohntarifvertrag für Arbeiter des Elektrohandwerks im Landesteil Nordrhein vom 21. 3. 1966	10. 4. 1966	4301 3
19588	Anschlußtarifvertrag mit dem Christlichen Metallarbeiterverband vom 11. 3. 1966 zu den Abkommen über Löhne, Gehälter und Lehrlingsvergütungen sowie zur Änderung des Lehrlingsabkommens und des Manteltarifvertrages für Angestellte der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 2. 3. 1966	1. 1. 1966	4375 9
19589	Tarifvertrag für alle Lohnempfänger der Firma Walzwerk Dinslaken GmbH, Dinslaken — Übernahme der Tarifverträge für die metallverarbeitende Industrie —, vom 25. 3. 1966	1. 1. 1966	4375 10
19590	Lohnvereinbarung für Arbeiter des Landmaschinenhandwerks in Nordrhein-Westfalen vom 14. 3. 1966	1. 4. 1966	4390 8
Gewerbegruppe XV (Lederindustrie)			
19591	Lohntarifvereinbarung für Arbeiter der Lederindustrie im Bundesgebiet vom 30. 3. 1965	1. 3. 1966/ 1. 4. 1966	4310 3
19592	Lohntarifvertrag für Arbeiter, Lehrlinge und Anlernlinge der rechtsrheinischen ledererzeugenden Industrie vom 1. 4. 1966 auf Grund der zentralen Vereinbarung vom 30. 3. 1966	1. 4. 1966	4310 4
19593	Vereinbarung über den Lohnausgleich für die Arbeitszeitverkürzung für Arbeiter der rechtsrheinischen ledererzeugenden Industrie vom 25. 4. 1966	1. 5. 1966	4310 5
Gewerbegruppe XVII (Holzgewerbe)			
19594	Lohntarifvertrag vom 29. 3. 1966 zur Änderung und Wiederinkraftsetzung des Lohntarifvertrages für Arbeiter der Zigarrenkistenindustrie im Landesteil Westfalen vom 21. 1. 1965	1. 1. 1966/ 1. 4. 1966/ 1. 12. 1966	3780 98

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
19595	Lohntarifvertrag vom 25. 3. 1966 zur Änderung und Wiederinkraftsetzung des Lohntarifvertrages für Arbeiter der Firma König & Böschke GmbH, Bürstenfabrik, Herford, vom 28. 1. 1965	1. 1. 1. 4. 1. 12. 1966	3780/99
19596	Lohntarifvertrag vom 1. 4. 1966 zur Änderung und Wiederinkraftsetzung des Lohntarifvertrages für die Firma Steinheimer Leuchtenfabrik, Friedrich Schönlau KG, Steinheim, vom 1. 2. 1965	1. 4. 1966	3780/100
19597	Lohntarifvertrag vom 4. 4. 1966 zur Änderung und Wiederinkraftsetzung des Lohntarifvertrages für Arbeiter der Firma H. Rottmann Söhne KG, Sperrholzfabrik, Herford, vom 21. 8. 1962/23. 11. 1964	1. 2. 1. 4. 1966 1. 1. 1967	3780/101
19598	Tarifvertrag über die allgemeinen Arbeitsbedingungen (Geltung des Manteltarifvertrages für die Holzindustrie) und die Löhne für Arbeiter der Firma Beka-Möbelwerk, Heinrich Stuke, Herford, vom 1. 4. 1966	1. 1. 1966	4410/8
Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genußmittelindustrie)			
19599	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister und Lehrlinge der Milch- und Schmelzkäseindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremer, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen vom 15. 12. 1965	1. 1. 1966	1477/18
19600	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Lehrlinge der westfälisch-lippischen Handelmöhlen vom 18. 3. 1966	1. 2. 1966	3838/4
19601	Zusatzvereinbarung für die Firma Müller & Co. KG, Gelsenkirchen, zu vorstehendem Lohntarifvertrag	1. 2. 1966	3838/5
19602	Tarifvertrag über die Arbeitszeit für Kraftfahrer und Beifahrer der Brauereien und selbständigen Handelsmälzereien in Nordrhein-Westfalen vom 14. 3. 1966 zur Verlängerung des Tarifvertrages vom 11. 2. 1963	1. 4. 1966	4165/5
19603	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Obst- und Gemüseverwertungs- sowie Essig- und Senfindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 17. 3. 1966	1. 4. 1966	4172/5
19604	Anschlußvereinbarung für die Sauerkrautindustrie vom 23. 3. 1966 zum Lohntarifvertrag für die Obst- und Gemüseverwertungs- sowie die Essig- und Senfindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 17. 3. 1966	1. 4. 1966	4172/6
19605	Ergänzungsvereinbarung vom 15. 2. 1966 zum § 2 des Manteltarifvertrages für alle Mitarbeiter der Außenorganisation des Kundendienstes der B.A.T.-Cigaretten-Fabriken GmbH, Hamburg, im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 11. 3. 1965		4353/1
19606	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Außenorganisation des Kundendienstes der B.A.T.-Cigaretten-Fabriken GmbH, Hamburg, im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 15. 2. 1966	1. 1. 1966	4353/2
19607	Gehaltstarifvertrag für Angestellte in der Hauptverwaltung, den Werken und den Verkaufsdirektionen der Firma H. F. & Ph. F. Reemtsma, Hamburg, im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 5. 1. 1966	1. 1. 1966	4376/1
19608	Gehaltstarifvertrag für die Zigarettenfrischdienste vom 6. 1. 1966 wie vor	1. 1. 1966	4376/2
19609	Manteltarifvertrag für Arbeiter der Werke Krefeld-Uerdingen und Neuß der Firma UNIFRANCK, Lebensmittelwerke GmbH, Ludwigsburg, vom 7. 4. 1966	1. 5. 1966	4461
19610	Lohntarifvertrag wie vor	1. 5. 1966	4461/1
Gewerbegruppe XX (Bekleidungsindustrie)			
19611	Gehaltstarifvereinbarung für Angestellte, Meister und Lehrlinge der Bekleidungsindustrie im Landesteil Westfalen vom 29. 9. 1965 (abgeschlossen mit der Gew. Textil-Bekleidung)	1. 1. 1965 1. 4. 1966	1835/22
19612	Vereinbarung über die Löhne und ein zusätzliches Urlaubsgeld für Arbeiter und Lehrlinge der Bekleidungsindustrie im Landesteil Westfalen vom 22. 9. 1965	1. 1. 1. 7. 1. 10. 1965 1. 4. 1966	3170/77
19613	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Meister der Schuhindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 5. 4. 1966 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Leder)	1. 3. 1966	4400/3
19614	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 3. 1966	4400/4
19615	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV und VDT	1. 3. 1966	4400/5

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
19616	Vereinbarung über die Ausbildungsbeihilfen für kaufmännische Lehrlinge und Anlernlinge der Schuhindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 5. 4. 1966 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Leder)	1. 3. 1966	4400 6
19617	Vereinbarung wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 3. 1966	4400 7
19618	Vereinbarung wie vor, abgeschlossen mit dem DHV und VDT	1. 3. 1966	4400 8
Gewerbegruppe XXI (Baugewerbe)			
19619	Tarifvertrag vom 9. 3. 1965 zur Änderung des Akkordtarifvertrages für Arbeiter im Platten- und Fliesenlegergewerbe im Landesteil Nordrhein vom 1. 10. 1962/11. 3. 1964	1. 4. 1965	4040 1
19620	Tarifvertrag zur Regelung von Fahr- und Wegegeld, Auslösung, Reisekosten und Wochenendheimfahrten für das nordrheinische Platten- und Fliesenlegergewerbe vom 9. 3. 1965	1. 4. 1965	4040 2
19621	Tarifvertrag vom 14. 3. 1966 zur Änderung des Akkordtarifvertrages für Arbeiter des Platten- und Fliesenlegergewerbes im Landesteil Nordrhein vom 1. 10. 1962/11. 3. 1964/9. 3. 1965	1. 4. 1966	4040 3
19622	Tarifvertrag über Löhne und Arbeitszeit im Dachdeckerhandwerk im Bundesgebiet außer Bayern vom 4. 3. 1966	1. 4. 1966	4045 15
19623	Tarifvertrag vom 16. 12. 1965 zur Ergänzung des Rahmentarifvertrages für gewerbliche Arbeitnehmer der Säureschutzindustrie im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 17. 12. 1964 (abgeschlossen mit der I.G. Bau-Steine-Erden)		4325 8
19624	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der I.G. Chemie-Papier-Keramik		4325 9
19625	Tarifvertrag vom 16. 12. 1965 zur Ergänzung des Rahmentarifvertrages für Angestellte der Säureschutzindustrie vom 10. 8. 1965 (abgeschlossen mit der I.G. Bau-Steine-Erden)		4407 10
19626	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der I.G. Chemie-Papier-Keramik		4407 11
19627	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG		4407 12
Gewerbegruppe XXII (Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke)			
19628	Lohntarifvertrag Nr. 8 für Arbeiter der Betriebe im Organisationsbereich des Arbeitgeberverbandes von Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e. V. vom 2. 3. 1966	1. 2. 1966	3985 11
19629	Gehaltsvereinbarung Nr. 7 für Angestellte, Meister, Lehrlinge und Anlernlinge von 11 Energiebetrieben in Nordrhein-Westfalen, Bayern und im Saarland vom 9. 3. 1966	1. 2. 1966	4068 10
19630	Manteltarifvertrag für Angestellte, Lehrlinge und Anlernlinge der Rhein.-Westf. Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft, Essen, und 12 Tochtergesellschaften in Nordrhein-Westfalen, Bayern, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz vom 4. 3. 1966	1. 1. 1966	4462
19631	Gehaltsvereinbarung wie vor	1. 1. 1966	4462 1
19632	Tarifvertrag für Angestellte der Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG, Paderborn — Übernahme des Manteltarifvertrages und der Gehaltsvereinbarung für die Rhein.-Westf. Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft und deren Tochtergesellschaften vom 4. 3. 1966 —, vom 21. 3. 1966	1. 1. 1966	4462 2
19633	Manteltarifvertrag für Angestellte der RWE-Kraftwerke Fortuna I—III vom 8. 3. 1966	1. 1. 1966	4465
19634	Gehaltsvereinbarung wie vor	1. 1. 1966	4465 1
19635	Manteltarifvertrag für Arbeiter der RWE-Kraftwerke Fortuna I—III vom 24. 3. 1966	1. 1. 1966	4466
19636	Lohntarifvertrag vom 18. 3. 1966 wie vor	1. 1. 1966	4466 1
Gewerbegruppe XXIV (Groß- und Außenhandel)			
19637	Vorvertrag über die Vorwegnahme neuer Manteltarifbestimmungen für alle Arbeitnehmer der Großeinkaufsgesellschaft deutscher Konsumgenossenschaften im Bundesgebiet vom 27. 12. 1965	1. 1. 1966	3969 45

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
19638	Änderungsvereinbarung vom 21. 4. 1966 zu Ziff. 16 der Anlage zum Lohnabkommen für Arbeiter in den Betriebsstellen der Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumgenossenschaften im Bundesgebiet vom 9. 2. 1962	1. 2. 1966	3969 46
19639	Änderungsvereinbarung zu Ziff. 2 der Anlage wie vor	1. 4. 1966	3969 47
Gewerbegruppe XXVI (Handelshilfsgewerbe)			
19640	Gehaltstarifvertrag für Angestellte in privaten Reisebürobetrieben im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 7. 5. 1965 (abgeschlossen mit der Gew. OTV/der Gew. HBV der DAG)	1. 4. 1965	1887 41
19641	Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen für alle Arbeitnehmer der Reklamegesellschaft Industriegebiet GmbH (Regi), Wuppertal-Elberfeld, vom 25. 3. 1966	1. 1. 1966	4463
Gewerbegruppe XXVII (Bank-, Börsen- und Versicherungswesen)			
19642	Tarifvertrag über die Gewährung einer Zulage (Sparkassenzulage) an Angestellte der Stadtparkasse Dortmund vom 26. 1. 1966	1. 4. 1965	3576 46
19643	Achter Tarifvertrag vom 30. 3. 1966 zur Änderung des Tarifvertrages für Angestellte der Deutschen Bundesbank (BBkAT) vom 11. 7. 1961	1. 1. 1966	3820 30
19644	Tarifvertrag über die Gewährung von Reisekostenvergütung für Angestellte der Deutschen Bundesbank vom 30. 3. 1966	1. 1. 1966	3820 31
19645	Tarifvertrag für alle Arbeitnehmer der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten im Bundesgebiet — Geltung der Tarifverträge für das private Bankgewerbe vom 22. 6. 1961/26. 1. 1966 — vom 21. 2. 1966 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1966	3840 25
19646	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV	1. 1. 1966	3840 26
19647	Änderungsvertrag vom 30. 3. 1966 zum Manteltarifvertrag für Angestellte und Lehrlinge der gewerblichen Kreditgenossenschaften (Volksbanken) und genossenschaftlichen Teilzahlungsbanken im Bundesgebiet vom 3. 8. 1961/25. 3. 1965 (abgeschlossen mit dem DHV)	1. 1. 1966	3865 10
19648	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Lehrlinge der gewerblichen Kreditgenossenschaften (Volksbanken) und genossenschaftlichen Teilzahlungsbanken im Bundesgebiet vom 30. 3. 1966 (abgeschlossen mit dem DHV)	1. 1. 1966	3865 11
19649	Tarifvereinbarung vom 1. 1. 1966 über die Erhöhung der Vergütungen und zur Änderung des Manteltarifvertrages für alle Arbeitnehmer der Gemeinwirtschaftlichen Geschäftsbanken im Bundesgebiet vom 11. 12. 1963	1. 1. 1966	3931 7
19650	Tarifvertrag Nr. 101 über Reisekostenvergütungen für Angestellte der gewerblichen Berufsgenossenschaften im Bundesgebiet vom 7. 4. 1966	1. 1. 1966	3932 26
19651	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer des Versicherungsvermittlungsgewerbes im Bundesgebiet vom 11. 1. 1966	1. 1. 1966	4458
19652	Gehaltstarifvertrag wie vor	1. 1. 1966	4458 1
Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)			
19653	Tarifvertrag Nr. 224 a vom 25. 3. 1966 zur Änderung und Neufassung der Anlage 2 zum Tarifvertrag für Angestellte der Deutschen Bundespost (TV Ang) vom 21. 3. 1961 (abgeschlossen mit der Deutschen Postgewerkschaft)	1. 1. 1966	3784 58
19654	Tarifvertrag Nr. 224 b wie vor, abgeschlossen mit dem Deutschen Postverband und der Christlichen Gewerkschaft des Post- und Fernmeldepersonals	1. 1. 1966	3784 59
19655	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Meister des Taucherei- und Bergungsgewerbes im Bundesgebiet vom 31. 8. 1965	1. 4. 1965 1. 9. 1965	4026 3
19656	Manteltarifvertrag für deutsche Stewardessen der British European Airways im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 24. 5. 1965	1. 7. 1965	4464
19657	Rahmentarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer in den Betrieben der Binnenumschlagspektion und Lagerei des Hafens Düsseldorf vom 20. 1. 1966	1. 1. 1966	4467
19658	Rahmentarifvertrag für Angestellte, Lehrlinge und Anlernlinge wie vor	1. 1. 1966	4468

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
Gewerbegruppe XXIX (Gaststättengewerbe)			
19659	Gehaltsabkommen für Angestellte und Lehrlinge der Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 18. 10. 1965	1. 6. 1965	4183 15
19660	Lohnabkommen für gewerbliches Personal wie vor	1. 6. 1965	4183 16
Gewerbegruppe XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)			
19661	Ergänzungstarifvertrag Nr. 11 vom 31. 3. 1966 zum Tarifvertrag für Arbeitnehmer der zivilen Arbeitsgruppen im Bundesgebiet vom 31. 7. 1958	1. 4. 1966	3265 31
19662	Tarifvertrag über eine Zulage für Angestellte in Justizvollzugsanstalten (Strafvollzugsdienst) der Länder — Ergänzung des § 33 BAT — vom 16. 12. 1965	1. 4. 1965	3750 371
19663	Tarifvertrag vom 15. 2. 1966 zur Ergänzung des vorstehenden Tarifvertrages	1. 4. 1965	3750 372
19664	Tarifvertrag für Arbeiter und Angestellte der Gemeinde Gustorf (Landkreis Grevenbroich) — Anwendung des BMT-G und des BAT mit allen Änderungen und Ergänzungen sowie der Gehalts- und Lohntarifverträge — vom 28. 2. 3. 1966	1. 1. 1966	3950 129
19665	4. Änderungstarifvertrag vom 1. 4. 1966 zur Sondervereinbarung für Arbeiter im Straßenunterhaltungsdienst des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 20. 7. 1962 2. 11. 1962 30. 12. 1963 21. 12. 1964 (abgeschlossen mit der Gew. OTV)	1. 4. 1966	4001 51
19666	4. Änderungstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Verband Deutscher Straßenwärter	1. 4. 1966	4001 53
19667	1. Änderungstarifvertrag vom 1. 4. 1966 zum Lohnstarifvertrag Nr. 4 für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 21. 12. 1964 (abgeschlossen mit der Gew. OTV)	1. 1. 1966 1. 4. 1966	4001 52
19668	1. Änderungstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Verband Deutscher Straßenwärter	1. 1. 1966 1. 4. 1966	4001 54
19669	4. Änderungstarifvertrag vom 1. 4. 1966 zur Sondervereinbarung für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe im Haus-, Küchen- und Wäschereidienst vom 2. 11. 1962 13. 7. 1963 30. 12. 1963 1. 10. 1965	1. 4. 1966	4001 55
19670	1. Änderungstarifvertrag vom 1. 4. 1966 zum Tarifvertrag über eine jährliche Zuwendung an Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 21. 12. 1964 (abgeschlossen mit der Gew. OTV)	1. 4. 1966	4001 56
19671	1. Änderungstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Verband Deutscher Straßenwärter	1. 4. 1966	4001 57
19672	3. Änderungstarifvertrag vom 1. 4. 1966 zum Manteltarifvertrag für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30. 6. 1962 (abgeschlossen mit der Gew. OTV)	1. 4. 1966	4001 58
19673	3. Änderungstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Verband Deutscher Straßenwärter	1. 4. 1966	4001 59
19674	Tarifvertrag über eine Zulage für Arbeiter in Justizvollzugsanstalten (Strafvollzugsdienst) der Länder — Ergänzung des § 29 MTL II — vom 16. 12. 1965	1. 4. 1965	4230 45
19675	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei vom 22. 1. 1966 zum Änderungstarifvertrag Nr. 6 vom 21. 1. 1966 zum Manteltarifvertrag für Arbeiter der Länder (MTL II) vom 27. 2. 1964	1. 1. 1966 1. 2. 1966	4230 46
19676	Anschlußtarifvertrag mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände wie vor	1. 1. 1966 1. 2. 1966	4230 47
19677	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund wie vor (außer Saarland)	1. 1. 1966 1. 2. 1966	4230 48
19678	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft für die landwirtschaftlichen Verwaltungen und Betriebe der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein vom 22. 1. 1966 zum Änderungstarifvertrag Nr. 6 vom 21. 1. 1966 zum Manteltarifvertrag für Arbeiter der Länder (MTL II) vom 27. 2. 1964	1. 1. 1966 1. 2. 1966	4230 49

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
19679	Tarifvertrag vom 15. 2. 1966 zur Ergänzung des Tarifvertrages über eine Zulage für Arbeiter der Justizvollzugsanstalten (Strafvollzugsdienst) der Länder vom 16. 12. 1965	1. 4. 1965	4230/50
19680	2. Änderungstarifvertrag vom 23. 7. 1965 zum Manteltarifvertrag für Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30. 6. 1964 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 4. 1965	4268/19
19681	4. Änderungstarifvertrag vom 1. 4. 1966 zum Manteltarifvertrag für Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30. 6. 1964 (abgeschlossen mit der Gew. OTV und der DAG)	1. 4. 1966	4268/20

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

Gewerbegruppe II, XI, XII, XIII, XIV, XVI, XVIII, XXIII, XXV, XXXI und XXXII.

— MBl. NW. 1966 S. 1083.

Landtag Nordrhein-Westfalen
— Fünfte Wahlperiode (ab 1962) —

BESCHLÜSSE

des Landtags Nordrhein-Westfalen während der 75. und 76. Sitzung (48. Sitzungsabschnitt) am 10. und 11. Mai 1966
in Düsseldorf, Haus des Landtags

Nummer der Tages- ordnung		Druck- sache	Inhalt	Beschlüsse des Landtags
—	—	—	Verpflichtung des Abg. Paumen (CDU)	Als Mitglied wurde verpflichtet: Herr Hans Paumen (CDU), Düsseldorf-Unterrath, Fasanenweg 26, als Nachfolger für den am 18. 4. 1966 verstorbenen Abg. Wilhelm Henrichs (10. 5. 1966).
—	—	—	Statistischer Bericht der Wohnungs- bauförderungsanstalt für das Ge- schäftsjahr 1965 — Vorlage Nr. 2658 —	Gemäß § 20 Abs. 6 und 7 des Gesetzes zur Neuordnung der Wohnungsbau- förderung vom 2. April 1957 (GV. NW. S. 80) zur Kenntnis genommen (10. 5. 1966).
1	1087	Fragestunde		Die Mündlichen Anfragen wurden wie folgt beantwortet: Nrn. 3, 5, 12, 16, 17, 18, 19, 23, 31, 36, 38 und 40 — Minister für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten Nrn. 13, 15 und 29 — Kultusminister Nrn. 21 und 32 — Innenminister Nr. 37 — Finanzminister Nrn. 24, 25, 27, 28, 33, 34 und 35 — Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

Nummer der Tages- ordnung		Druck- sache	Inhalt	Beschlüsse des Landtags
				Nr. 20 — Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nr. 14 — Arbeits- und Sozialminister Nrn. 22 und 39 — Justizminister Nr. 30 — Ministerpräsident Die Mündliche Anfrage Nr. 26 konnte wegen Abwesenheit des Fragestellers nicht beantwortet werden. Die Antwort wird in der Anlage zum Sitzungsbericht abgedruckt (10. und 11. 5. 1966). Die Vereidigung wird während des nächsten Sitzungsabschnitts des Landtags vorgenommen (10. 5. 1966). Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen (10. 5. 1966). Der Gesetzentwurf wurde nach der 2. Lesung bei einer Stimmenthaltung einstimmig angenommen; nach der 3. Lesung bei einer Stimmenthaltung einstimmig verabschiedet (10. 5. 1966). Der Gesetzentwurf wurde nach der 2. Lesung bei einigen Stimmenthaltungen mit Mehrheit angenommen und an den Kulturausschuß überwiesen (10. 5. 1966). Ziff. 1: Mit Mehrheit abgelehnt. Ziff. 2: Bei zwei Stimmenthaltungen mit Mehrheit abgelehnt. Ziff. 3: Bei zwei Stimmenthaltungen mit Mehrheit abgelehnt. Ziff. 4: Bei einer Stimmenthaltung mit Mehrheit abgelehnt. Abgelehnt (43 — ja, 59 — nein, 4 Enthaltungen) (10. 5. 1966). Der Gesetzentwurf — Drucksache Nr. 991 — wurde nach der 2. Lesung einstimmig angenommen; nach der 3. Lesung einstimmig verabschiedet (10. 5. 1966). Der Gesetzentwurf wurde nach der 2. Lesung bei Stimmenthaltung der SPD angenommen. Berichtigung: In Artikel I Ziff. 6 muß der erste Satz richtig lauten: „Dem § 93 wird als Satz 2 und 3 angefügt:“ (11. 5. 1966). Mit Mehrheit abgelehnt (11. 5. 1966). Mit Mehrheit abgelehnt (11. 5. 1966).
2			Vereidigung des Vizepräsidenten des Oberverwaltungsgerichts, Herrn Heinrich-Wolfgang von Müller, als stellvertretendes Mitglied des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen	
3	1069		Dritter Bericht der Landesregierung gemäß § 24 des Landesplanungsgesetzes vom 7. Mai 1962 (GV. NW. S. 229)	
4	1084		Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Finanzierung der öffentlichen Schulen (Schulfinanzgesetz — SchFG)	
5	1080		Entwurf eines Gesetzes über die Schulpflicht im Lande Nordrhein-Westfalen (Schulpflichtgesetz — SchpflG)	
	1093		Änderungsantrag der Fraktion der SPD	
	1098		Änderungsantrag der Fraktion der FDP	
6	1073 991		Entwurf eines Vierten Gesetzes über die Erhöhung der Dienst- und Versorgungsbezüge (Viertes Besoldungserhöhungsgesetz)	
7	1089		Entwurf eines Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher und besoldungsrechtlicher Vorschriften	
	1094		Änderungsantrag der Fraktion der SPD	
	1095		Änderungsantrag der Fraktion der SPD	

Nummer der Tages- ordnung		Druck- sache	Inhalt	Beschlüsse des Landtags
8		1096	Änderungsantrag der Fraktion der SPD	Mit Mehrheit abgelehnt (11. 5. 1966). Der Ausschußantrag — Drucksache Nr. 1089 — gemäß der Ziff. 2 wurde gegen die Stimmen der SPD angenommen (11. 5. 1966).
		1079	Entwurf eines Pressegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landespressegesetz NW)	Der Gesetzentwurf wurde nach der 2. Lesung bei Stimmenthaltungen gegen zwei Stimmen mit Mehrheit angenommen; nach der 3. Lesung bei Stimmenthaltungen gegen zwei Stimmen mit Mehrheit verabschiedet (11. 5. 1966).
		1097	Änderungsantrag des Abg. Dr. Bollig (CDU)	Mit Mehrheit abgelehnt (11. 5. 1966).
9		1090 1049	Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landespersonalvertretungsgesetzes	Der Gesetzentwurf — Drucksache Nr. 1049 — wurde nach der 2. Lesung einstimmig angenommen; nach der 3. Lesung einstimmig verabschiedet (10. 5. 1966).
		1091 1050	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landesorganisationsgesetzes	Der Gesetzentwurf — Drucksache Nr. 1050 — wurde nach der 2. Lesung entsprechend dem Ausschußantrag — Drucksache Nr. 1091 — einstimmig angenommen; nach der 3. Lesung einstimmig verabschiedet (10. 5. 1966).
10 a		1082	Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Rechnungsjahr 1966 (Nachtragshaushaltsgesetz 1966)	Der Gesetzentwurf wurde nach der 1. Lesung einstimmig an den Haushalts- und Finanzausschuß überwiesen (10. 5. 1966).
11		1085	Bericht des Ausschusses für Verfassungsbeschwerden über Verfahren beim Bundesverfassungsgericht	Der Ausschußantrag — Drucksache Nr. 1085 — wurde einstimmig angenommen (10. 5. 1966).
12		—	Beschlüsse zu Petitionen — Übersicht Nr. 31 —	Gemäß § 99 Abs. 3 der Geschäftsordnung zur Kenntnis genommen (10. 5. 1966).

Minister für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

Plakatwerbung der Parteien aus Anlaß der Landtagswahl 1966

Gem. RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten — II A 2 — 2.011 Nr. 610/66 — u. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 23. 5. 1966

Wie bei der Bundestagswahl 1965 beabsichtigen die Parteien, auch bei der Landtagswahl 1966 durch Plakatwerbung entlang den Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften zu werben. Um diese Art der Wahlwerbung zu ermöglichen, haben wir bereits aus Anlaß der Bundestagswahl 1965 durch RdErl. Sonderregelungen getroffen. Dementsprechend bestimmen wir für die Landtagswahl 1966 folgendes:

- 1 Die zuständigen Bauaufsichtsbehörden haben in allen Fällen, in denen Parteien zur Durchführung einer genehmigungspflichtigen oder auch nicht genehmigungspflichtigen Plakatwerbung (§ 82 Abs. 1, 2 und 3 BauO NW) eine Befreiung von dem zwingenden Verbot des § 15 Abs. 3 erster Satz BauO NW beantragen, davon auszugehen, daß Gründe des allgemeinen Wohles im Sinne des § 86 Abs. 2 Nr. 1 BauO NW die beantragte Abweichung erfordern, soweit nicht höher-rangige Gesichtspunkte der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs im Einzelfall, sei es im Hinblick auf örtliche Gegebenheiten (siehe unter Nr. 3), sei es wegen der besonderen Form oder Farbe der Plakate, entgegenstehen.
Da die Verkehrssicherheit im allgemeinen weniger durch die Art des Wahlplakats an sich, als vielmehr durch die besonderen Verhältnisse des Aufstellungs-ortes gefährdet werden kann, bedarf es in der Regel nur solcher Bauvorlagen, die zur Beurteilung etwaiger örtlicher Gefahrenlagen erforderlich sind. Hierzu werden in den meisten Fällen Angaben über den Ortsteil und die Straßenstrecken genügen.
- 2 Gemäß § 47 Abs. 2d Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) i. Verb. mit § 47 Abs. 1 Satz 2 dieser Verordnung wird hiermit den Parteien, die sich mit Wahl-

vorschlägen an der Landtagswahl 1966 beteiligen, die Erlaubnis für den Betrieb von Lautsprechern erteilt, der sich auf öffentliche Straßen auswirkt.

Diese Erlaubnis, die bis zum 9. Juli 1966 befristet ist, ergeht unter folgenden Auflagen:

Die Lautsprecherwerbung darf nicht zu einer Störung und Gefährdung des Straßenverkehrs führen; sie muß insbesondere auf besonders verkehrsreichen Straßen (z. B. Ortsdurchfahrten im Zuge der Bundesstraßen) und an Verkehrsknotenpunkten unterbleiben.

- 3 Nach § 42 Abs. 3 StVO können die Straßenverkehrsbehörden — Straßenverkehrsämter — von dem Verbot des Abs. 1 a. a. O. für bestimmte Straßen, bestimmte Zeiten und bestimmte Zwecke Ausnahmen bewilligen. Es wird gebeten, Anträgen der Parteien auf Gewährung solcher Ausnahmen zur Plakatwerbung außerhalb geschlossener Ortschaften bis zum 10. Juli 1966 zu entsprechen. Die für die Sicherheit des Verkehrs erforderlichen Auflagen sind jeweils nach den örtlichen Gegebenheiten anzuordnen. In jedem Falle ist jedoch durch Auflagen sicherzustellen, daß die Werbung unterbleibt
 - a) im Bereich von Kreuzungen und Einmündungen,
 - b) vor Bahnübergängen und
 - c) am Innenrand von Kurven.

Ferner darf die Plakatwerbung nach Ort und Art der Anbringung nicht zu Verwechslungen mit Verkehrszeichen und -einrichtungen Anlaß geben oder deren Wirkung beeinträchtigen.

- 4 Soweit die Träger der Straßenbaulast oder die Straßenbaubehörden zur Erteilung von Erlaubnissen, Zustimmungen oder Genehmigungen befugt sind (vgl. §§ 8, 9 FStrG; §§ 18, 19, 25 ff. LStrG), wird gebeten, entsprechend zu verfahren, sofern es sich nicht um Bundesautobahnen handelt.

An die Regierungspräsidenten,
Landesbaubehörde Ruhr,
unteren Bauaufsichtsbehörden.

— MBl. NW. 1966 S. 1092.

Einzelpreis dieser Nummer 1,40 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf.
Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post.
Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert.
Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 13,45 DM, Ausgabe B 14,65 DM.